



Bedienungsanleitung

Manual

Notice d'utilisation

D GB F

Starter-Set
70580

Ⓓ

Inhaltsverzeichnis:	Seite
1. Sicherheitshinweise	3
2. Anschluss	3
3. Technische Daten	5
4. Kurzschluss oder Überlastung	6
5. Funktionsstörungen	6
6. Reinigung und Wartung	6
7. Entsorgung	6
8. Garantie	6

ⒼⒷ

Table of Contents:	Page
1. Safety Notes	7
2. Connections for the Locomotive Controller and the Track	7
3. Technical Data	8
4. Short Circuit or Overload	8
5. Trouble Running the Train	10
6. Cleaning and Maintenance	10
7. Disposing	10
8. Warranty	10

Ⓕ

Sommaire :	Page
1. Remarques concernant la sécurité	11
2. Raccordement du pupitre de commande et de la voie	11
3. Caractéristiques techniques	11
4. Court-circuit ou surcharge	12
5. Dysfonctionnements	14
6. Nettoyage et entretien	14
7. Elimination	14
8. Garantie	14

Liebe Eltern,

! Schaltnetzteile für Spielzeuge sind nicht dazu geeignet, als Spielzeug benutzt zu werden. Die Benutzung muss unter ständiger Überwachung der Eltern erfolgen.

Weisen Sie Ihre Kinder unbedingt darauf hin, das Schaltnetzteil nur entsprechend seiner Bestimmung zu verwenden.

Weisen Sie Ihre Kinder unbedingt auf die Gefahren des Haushaltsstromnetzes hin.

Überprüfen Sie optisch in regelmäßigen Abständen (je nach Häufigkeit des Spielbetriebes) wenigstens 1 x pro Woche das Schaltnetzteil und seine Anschlussleitung im vom Haushaltsstromnetz getrennten Zustand auf Beschädigung. Beim geringsten Verdacht einer Beschädigung darf das Schaltnetzteil erst nach der Reparatur durch den LGB-Reparatur-Service weiterverwendet werden.

1. Sicherheitshinweise

Lesen Sie unbedingt die folgenden Sicherheitshinweise vor dem ersten Einsatz eines LGB-Schaltnetzteils:

- Das Schaltnetzteil darf nur an eine Netzsteckdose mit der auf dem Typenschild des Schaltnetzteils angegebenen Netzspannung angeschlossen werden.
- Das Schaltnetzteil ist ausschließlich zum Gebrauch in trockenen Räumen bestimmt.
- Das Schaltnetzteil ist kein Spielzeug. Es dient zur Stromversorgung der Modellbahnanlage.
- Beim Transport des Schaltnetzteils darf dieses nie an dem Anschlusskabel gehalten werden.
- Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Kabels sowie das Gehäuse auf Beschädigungen. Diese optische Überprüfung darf nur durchgeführt werden, wenn das Schaltnetzteil aus der Steckdose des Haushaltsnetzes entfernt ist. Beim geringsten Verdacht einer Beschädigung darf das Schaltnetzteil erst nach einer gründlichen Überprüfung und Reparatur durch einen Fachbetrieb (z. B. LGB-Reparatur-Service) wieder verwendet werden. Sorgen Sie in diesem Fall für eine fachgerechte Entsorgung oder senden Sie das Schaltnetzteil zum Umtausch an den LGB-Reparatur-Service.
- Das fest angebaute Anschlusskabel vom Schaltnetzteil zur Anlage darf nicht verändert werden.

2. Anschluss des Fahrpultes und der Gleise

2.1 Fahrpult an das Gleis anschließen

Anschlussklemmen an das Gleis anschrauben. Kabel rot und blau an das Fahrpult anschließen. (Siehe Bilder 1-7, Seite 4).

Wichtiger Hinweis:



Der Anschluss des Fahrpultes darf nur an das beiliegende Schaltnetzteil erfolgen. Eine Verwendung anderer Schaltnetzteile oder Transformatoren ist nicht zulässig!

2.2 Fahrpult an das Schaltnetzteil anschließen

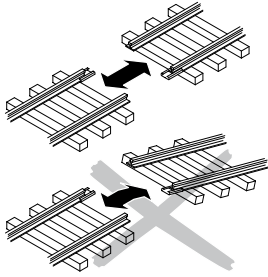
Das Fahrpult benötigt das Schaltnetzteil zur Leistungsversorgung. Daher muss nur das Schaltnetzteil (1) mit dem Kabel (5) an die Buchse des Fahrpultes (7) gesteckt werden - siehe Bild S. 5, Bild 5 S.4).

Vorsicht! Es dürfen nie gleichzeitig zwei Netzgeräte und Fahrpulte an den gleichen Stromkreis (Schienenkreis) angeschlossen sein.

Aufbau

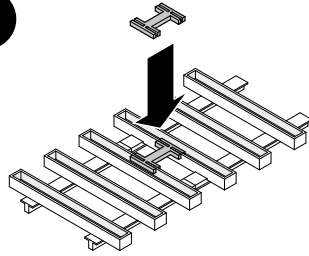
1

Gleis zusammenstecken



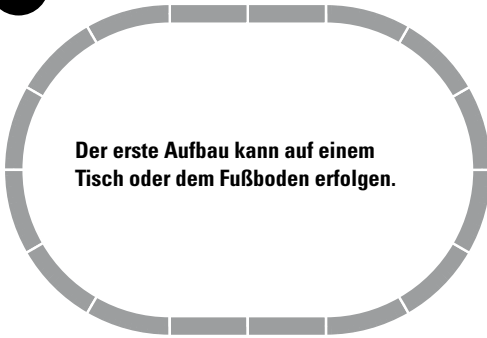
2

Gleis sichern



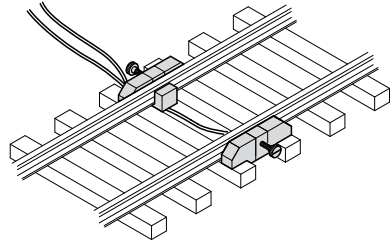
3

Gleis aufbauen



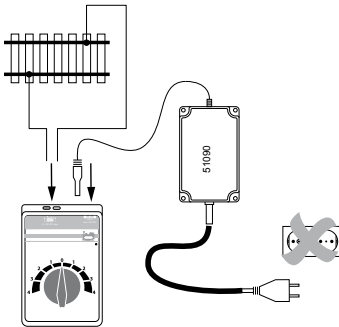
4

Gleis anschließen



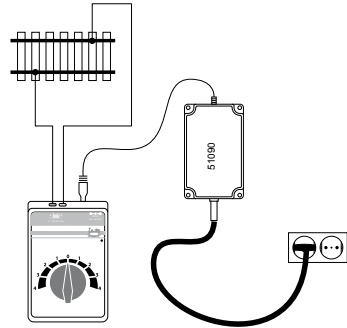
5

Gleis an Fahrpult und Schaltnetzteil anschließen



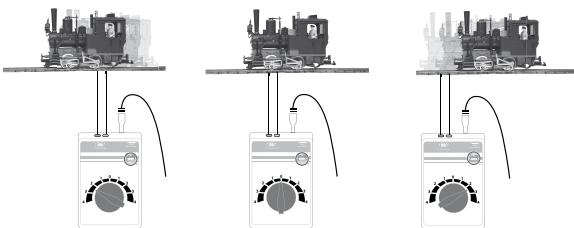
6

Schaltnetzteil an das Stromnetz anschließen



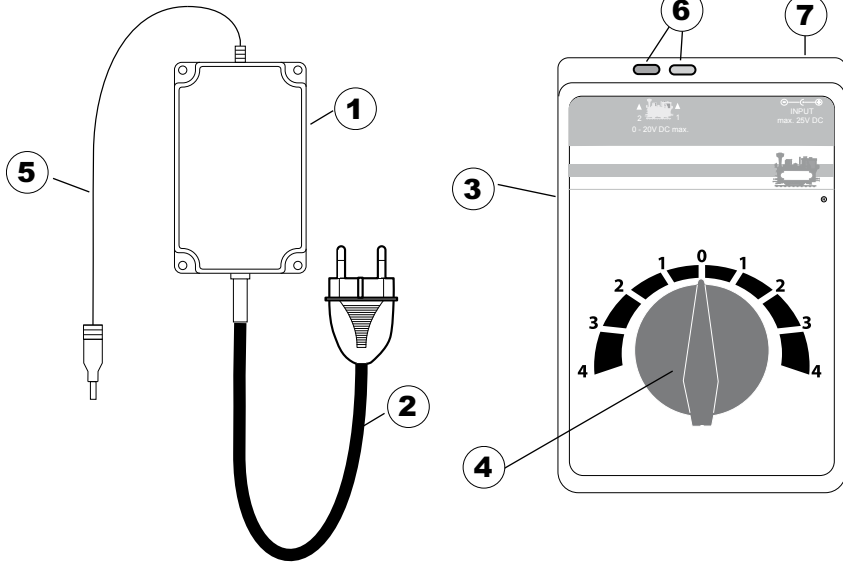
7

Fahren



Schaltnetzteil • Fahrpult

- 1 - Schaltnetzteil
- 2 - Anschlusskabel
- 3 - Fahrpult
- 4 - Geschwindigkeitsregler
- 5 - Verbindungskabel Fahrpult
- 6 - Anschluss: Gleis
- 7 - Anschluss: Schaltnetzteil



2.3 Schaltnetzteil anschließen

Das Schaltnetzteil darf erst in die Steckdose eingesteckt werden, wenn die Verkabelung der Anlage fertiggestellt ist.

3. Technische Daten

Siehe Typenschild auf dem Schaltnetzteil.

4. Kurzschluss oder Überlastung

Überlastschutz

Ein eingebauter Überlastschutz schützt das Schaltnetzteil bei Überlastung oder Kurzschluss vor Beschädigungen. Die Loks bleiben alle stehen, die Magnetartikel lassen sich nicht mehr schalten und alle angeschlossenen Lampen erlöschen.

Folgende Vorgehensweise wird empfohlen:

1. Ziehen Sie das Schaltnetzteil aus der Steckdose.
2. Suche des Kurzschlusses auf der Anlage und Beseitigung desselben.
3. Der Überlastschutz geht nach ca. 1 Minute wieder in den Betriebszustand zurück. Nach Ablauf dieser Zeitspanne kann das Schaltnetzteil wieder in Betrieb genommen werden.

Wiederholt sich das Abschalten des Schaltnetzteils, ohne dass ein Kurzschluss gefunden werden kann, so liegt eine Überlastung des Schaltnetzteils vor. In diesem Fall ist die Anzahl der angeschlossenen Verbraucher an diesem Schaltnetzteil zu verringern.

5. Funktionsstörungen

- Führt die Lok nicht, prüfen Sie, ob die Anschlüsse (siehe Aufbau) richtig sind oder die Kabelisolierung mit eingeklemmt wurde bzw. das Schaltnetzteil in die Steckdose eingesteckt ist.
- Ist die Lokomotive beschädigt, die Lokomotive nicht mehr verwenden. Ist ein anderes Fahrzeug beschädigt, dieses aus dem Zug nehmen und nicht mehr verwenden.

6. Reinigung und Wartung

- Kontrollieren Sie, ob sich Haare oder Schmutz an den Achsen befinden und entfernen Sie diese Verunreinigung gegebenenfalls mit Hilfe einer Pinzette von den Achsen.
- Der Zug kann mit einem trockenen, fusselfreien Tuch oder einem weichen Pinsel gereinigt werden.
- Weitere Wartungsarbeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lokomotive.

7. Entsorgung



Hinweise zum Umweltschutz: Produkte, die mit dem durchgestrichenen Mülleimer gekennzeichnet sind, dürfen am Ende ihrer Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern müssen an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Bedienungsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin. Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt. Bitte erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

8. Garantie

Gewährleistung und Garantie gemäß der beiliegenden Garantieurkunde.

- Für Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihren Märklin-Fachhändler oder an
Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: 09001 608 222 (nur aus dem Inland*)
E-Mail: Service@maerklin.de

* Anruf 49CT/Min. bei Anruf aus dem Festnetz, Handytarife können davon deutlich nach oben abweichen.

Dear Parents,

Power packs for toys are not suitable to be used as toys. The use of power packs must always be done under the supervision of adults.

Make sure you teach your children to use the power pack only in the manner described in the instructions.

Make sure that you teach your children about the dangers of the household current system.

Make sure you inspect the condition of the power pack and its connections to the wall outlet for damage at regular intervals (depending on how often the power pack is used to play with the train), at least once a week. This must be done with the power pack unplugged from the wall outlet. If you have the slightest suspicion that there is damage, the power pack may not be used again until it has been checked and repaired by the LGB Repair Department.

1. Safety Notes

Make sure you read the following safety notes before using a LGB power pack for the first time:

- The power pack may only be connected to a wall outlet with voltage that is the same as indicated on the specifications plate on the power pack.
- The power pack is designed for use in a dry area only.
- The power pack is not a toy. It is used to supply current to a model railroad layout.
- Never hold the power pack by its power cord when transporting it.
- Check the condition of the power cord regularly and also check the housing for damage. This visual check may be carried out only when the power pack is unplugged from the wall outlet. If you have the slightest suspicion that there is damage, the power pack may not be used again until it has been checked and repaired by an authorized service organization with the appropriate skills (example: LGB Repair Department). In this situation make sure that you dispose of the power pack in the proper manner or send it to the LGB Repair Department for exchange.
- The permanently attached power cord for the power pack may not be changed in any way.

2. Connections for the Locomotive Controller and the Track

2.1 Connecting the Locomotive Controller to the Track

Screw the terminal clips to the track. Connect the red wire and the blue wire to the locomotive controller. (See Figures 1-7, Page 9)



Important Note:

The train controller may only be connected to the power pack included with the set. The use of other power packs or transformers is not authorized!

2.2 Connecting the Train Controller to the Power Pack

The locomotive controller needs the switched mode power pack for power. Therefore only the switched mode power pack (1) may be plugged with the cable (5) into the socket of locomotive controller (7) – see illustrations on Page 8, Figure 5 on Page 9.

Caution! You must never have two power packs and train controllers connected to the same power circuit (track circuit) at the same time.

2.3 Connections for the Power Pack

The power pack may not be plugged into the wall outlet until the wiring for the layout is finished.

3. Technical Data

See the specifications plate on the power pack.

4. Short Circuit or Overload

Overload Protection

A built-in overload protection protects the power pack in the event of an overload or a short circuit. The locomotives will come to a stop, solenoid accessories cannot be controlled, and all lamps/lights connected to the layout will go out.

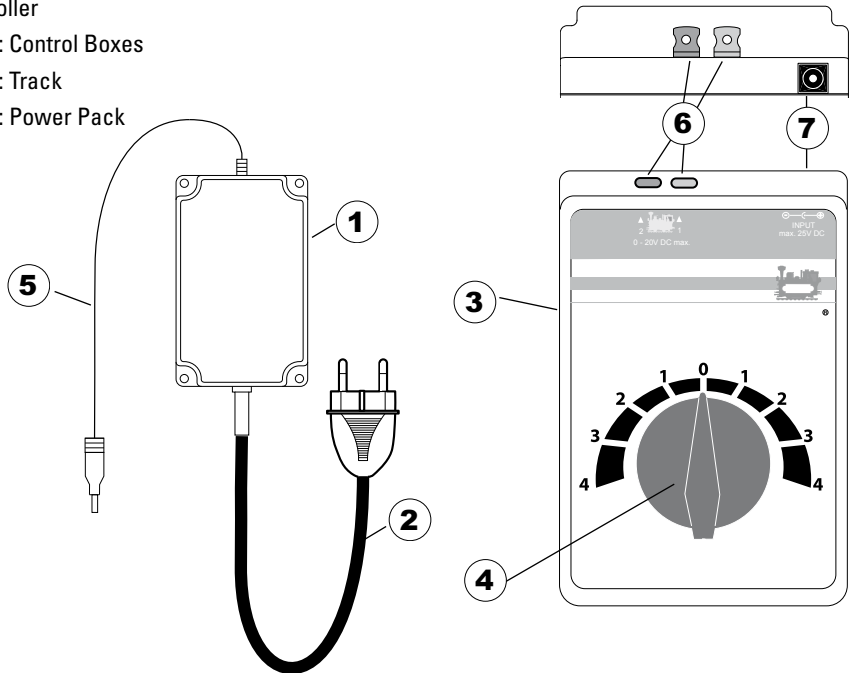
The following procedure is recommended:

1. Unplug the power pack from the wall outlet.
2. Look on the layout for the cause of the short circuit and correct it.
3. After about 1 minute the overload protection will go back to regular operation. After this period of time has passed, the power pack can be used again.

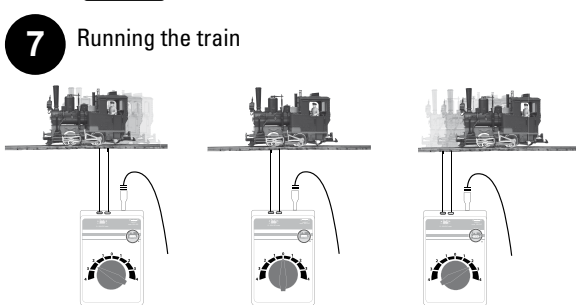
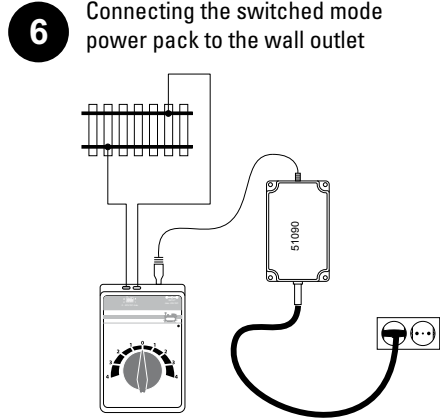
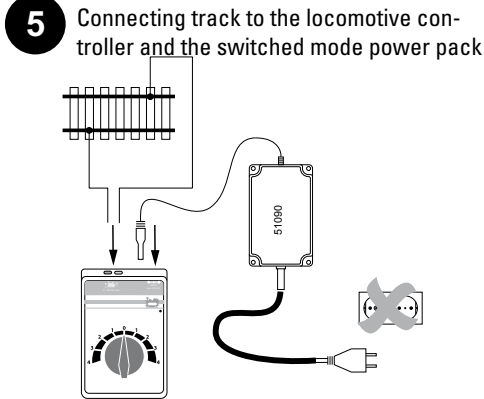
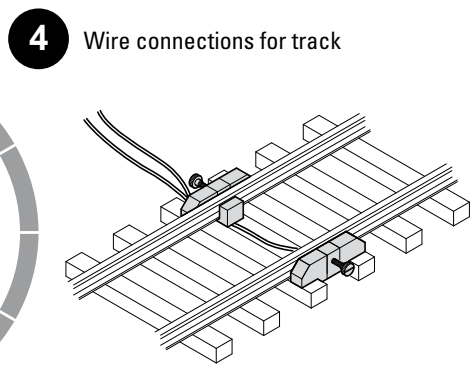
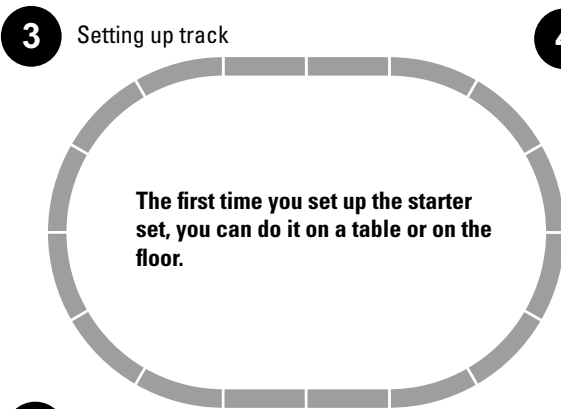
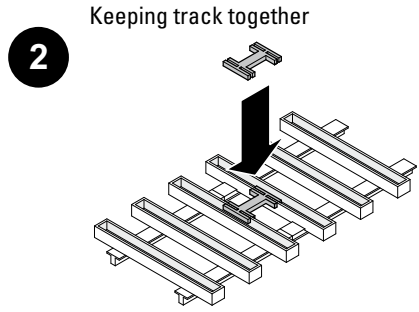
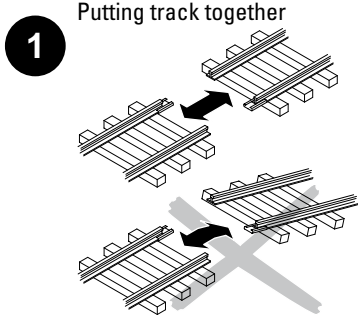
If the power pack shuts off again without a short circuit being found, then the power pack is overloaded. In this situation the number of users on the layout (locomotives, solenoid accessories, and lamps/lights) must be reduced.

Power Pack • Train Controller

- 1 - Power Pack
- 2 - Connection plug
- 3 - Train controller
- 4 - Speed controller
- 5 - Connections: Control Boxes
- 6 - Connections: Track
- 7 - Connections: Power Pack



Setup



5. Trouble Running the Train

- If the train does not run, check to make sure that the batteries are correctly installed. If the batteries have been installed correctly, and the train still does not run, check the batteries in the remote controller too. You may need to replace the batteries in the train and/or the remote controller.
- If the locomotive becomes damaged, do not use the locomotive anymore and remove the batteries from it. If car becomes damaged, remove this car from the train and do not use it anymore.

6. Cleaning and Maintenance

- Check to see if hair or dirt gets on the axles on the train and remove this hair or dirt from the axles with the help of a pair of tweezers so that the train runs correctly.
- Der Zug kann mit einem trockenen, fusselfreien Tuch oder einem weichen Pinsel gereinigt werden.
- Weitere Wartungsarbeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihrer Lokomotive.

7. Disposing



Products marked with a trash container with a line through it may not be disposed of at the end of their useful life in the normal household trash. They must be taken to a collection point for the recycling of electrical and electronic devices. There is a symbol on the product, the operating instructions, or the packaging to this effect. The materials in these items can be used again according to this marking. By reusing old devices, materially recycling, or recycling in some other form of old devices such as these you make an important contribution to the protection of our environment. Please ask your city, town, community, or county authorities for the location of the appropriate disposal site.

8. Warranty

The warranty card included with this product specifies the warranty conditions.

- Please contact your authorized Märklin dealer for repairs or contact:

U.S. only:

Wm. K. Walthers Inc.
5601 W. Florist Ave.
Milwaukee, WI 53218

GB only

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

Chers parents,

Les convertisseurs pour jouets ne peuvent être utilisés comme des jouets. Leur utilisation doit être soumise au contrôle permanent des parents.

Expliquez à vos enfants que le convertisseur doit être utilisé uniquement pour ce à quoi il est destiné.

Informez-les impérativement des dangers inhérents au courant du secteur.

Procédez régulièrement à un contrôle visuel du convertisseur et de son câble de raccordement – après l’avoir débranché du secteur -, au moins une fois par semaine (en fonction de la fréquence d’utilisation), afin de détecter d’éventuelles détériorations. Au moindre doute quant à l’état du convertisseur, faites-le réparer par le service LGB compétent avant toute nouvelle utilisation.

1. Remarques concernant la sécurité

Avant la première utilisation d’un convertisseur LGB, lire impérativement les indications relatives à la sécurité suivantes :

- Le convertisseur doit être raccordé exclusivement à une prise secteur fournissant une tension identique à celle indiquée sur la plaque signalétique de l’appareil.
- Le convertisseur doit être utilisé exclusivement dans des pièces exemptes d’humidité.
- Le convertisseur n’est pas un jouet. Il sert à l’alimentation en courant du réseau miniature.
- Si vous déplacez le convertisseur, ne le tenez jamais par le câble de raccordement.
- Vérifiez régulièrement l’état du câble ainsi que le boîtier afin de détecter d’éventuelles détériorations. Ce contrôle visuel doit être effectué uniquement quand le convertisseur se trouve hors-tension (non raccordé à la prise secteur). Au moindre doute quant à l’état de l’appareil, faites effectuer un contrôle plus approfondi et les réparations correspondantes par un spécialiste (tel que le service de réparation LGB avant toute nouvelle utilisation. Le cas échéant, veillez à une élimination de l’appareil défectueux conforme à la législation en vigueur ou expédiez le convertisseur au service de réparation LGB pour un échange.
- Le câble de raccordement au réseau du convertisseur intégré ne doit en aucun cas être changé.

2. Raccordement du pupitre de commande et de la voie

2.1 Raccorder le pupitre de commande à la voie

Visser les bornes de connexion sur la voie. Raccorder les câbles rouge et bleu au pupitre de commande (voir schémas 1 à 7, page 13)



Indication importante :

Le pupitre de commande peut être raccordé uniquement au convertisseur fourni. L’utilisation d’autres convertisseurs ou transformateurs est interdite !

2.2 Raccordement du pupitre de conduite au convertisseur continu-continu

L’alimentation du pupitre de commande nécessite le raccordement du convertisseur. Ce dernier (1) doit donc être raccordé à la prise du pupitre de commande (7) via le câble (5) - voir schéma page 12 et schéma 5 page 13).

Attention ! Ne jamais raccorder deux unités de courant et pupitres de commande simultanément sur le même circuit (réseau de voie).

2.3 Raccordement du convertisseur

Ne branchez le convertisseur que si le câblage du réseau est terminé.

3. Caractéristiques techniques

Voir plaque signalétique du convertisseur.

4. Court-circuit ou surcharge

Protection contre les surcharges

En cas de surcharge ou de court-circuit, le convertisseur est protégé une protection contre les surcharges intégrée. Celui-ci provoque l'arrêt de toutes les locomotives, l'extinction de toutes les lampes sous tension et empêche la commutation des articles électromagnétiques.

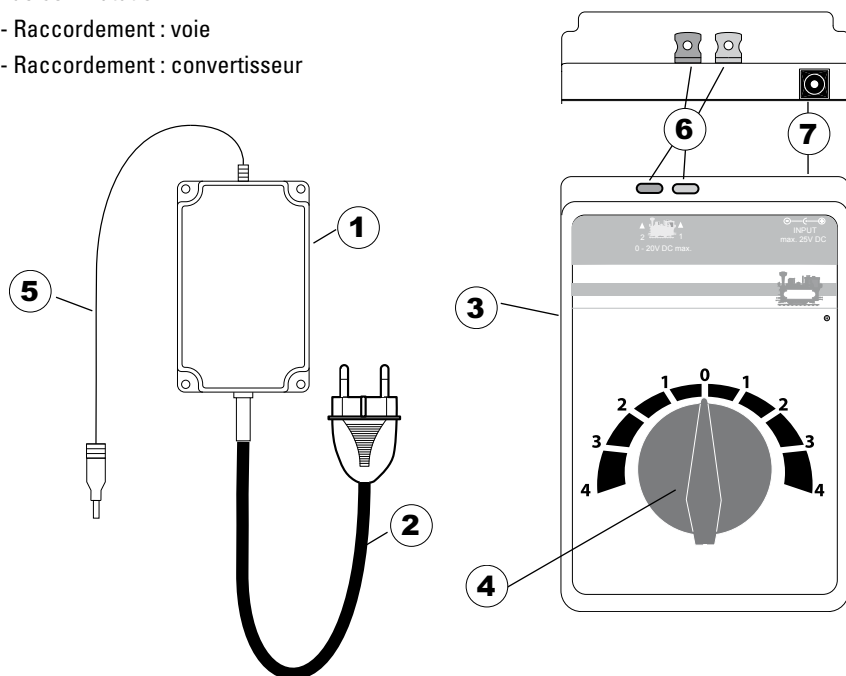
Nous vous conseillons alors de procéder de la manière suivante :

1. Débranchez le convertisseur de la prise secteur.
2. Recherchez la cause du court-circuit sur le réseau et remédiez au problème.
3. A bout d'une minute environ, le protection contre les surcharges revient en état d'exploitation. Après ce laps de temps, vous pouvez donc rebrancher le convertisseur.

Si le convertisseur s'éteint à nouveau sans que vous ayez pu détecter de court-circuit, il s'agit sans doute d'une surcharge du convertisseur. Dans ce cas, il vous faut réduire le nombre de consommateurs reliés à ce convertisseur.

Convertisseur • Pupitre de commande

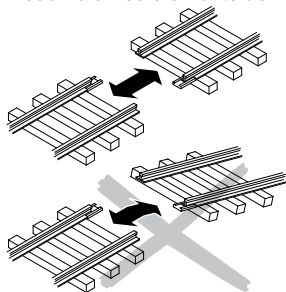
- 1 - Convertisseur
- 2 - Fiche de raccordement
- 3 - Pupitre de commande
- 4 - Régulateur de vitesse
- 5 - Raccordement : pupitre de commande et de commutation
- 6 - Raccordement : voie
- 7 - Raccordement : convertisseur



Montage

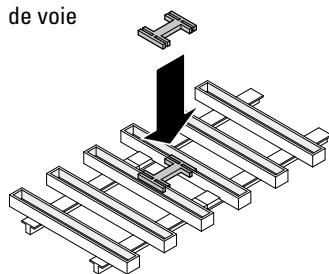
1

Assembler les éléments de voie



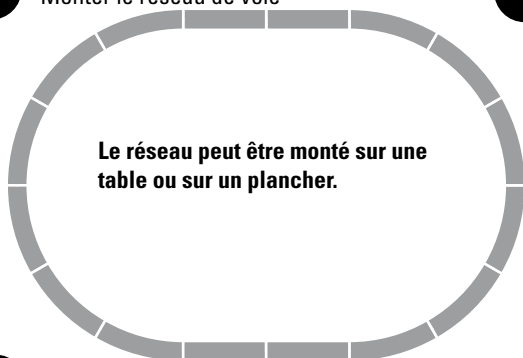
2

Assurer l'assemblage des éléments de voie



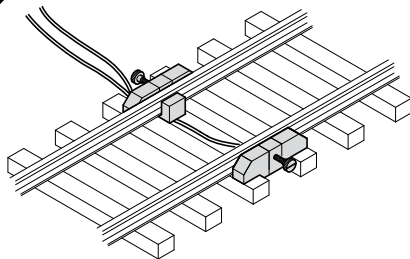
3

Monter le réseau de voie



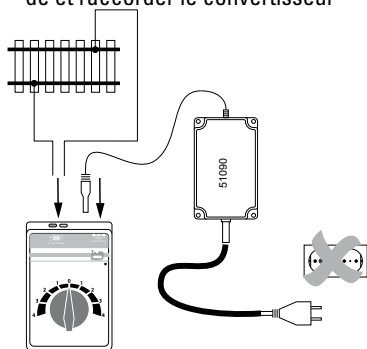
4

Raccorder la voie



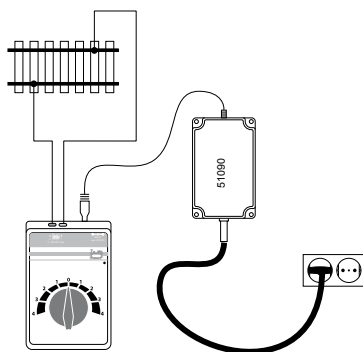
5

Raccorder la voie au pupitre de commande et raccorder le convertisseur



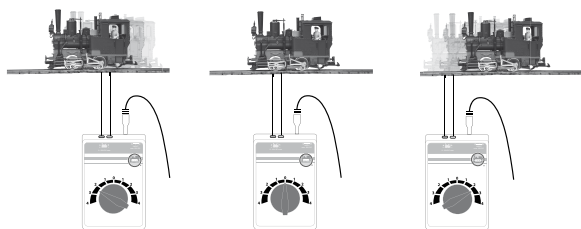
6

Raccorder le convertisseur au réseau



7

Rouler



5. Dysfonctionnements

- Si le train ne fonctionne pas, vérifiez si les piles ont été correctement insérées. Si les piles ont été correctement insérées et que le train ne réagit quand même pas, vérifiez également les piles de la télécommande. Le cas échéant, changez les piles du train et de la télécommande.
- Si la locomotive est endommagée, excluez-la également de l'exploitation et retirez-en les piles. Si un autre véhicule est endommagé, retirez-le également du train et mettez-le de côté.

6. Nettoyage et entretien

- Vérifiez que les essieux ne soient pas encrassés (cheveux ou poussière) et nettoyez-les, au besoin à l'aide d'une pincette.
- Le train peut être nettoyé à l'aide d'un chiffon sec et lisse.
- Un entretien spécifique n'est pas nécessaire.

7. Elimination



Indications relatives à la protection de l'environnement : Les produits marqués du signe représentant une poubelle barrée ne peuvent être éliminés en fin de vie via les ordures ménagères normales, mais doivent être remis à un centre de collecte pour le recyclage des appareils électriques et électroniques. Le symbole figurant sur le produit lui-même, la notice d'utilisation ou l'emballage l'indique. Les matériaux sont recyclables selon leur marquage.

Avec le recyclage, la récupération des matériaux ou autres formes de valorisation de vieux appareils, vous contribuez sensiblement à la protection de notre environnement. Renseignez-vous auprès de votre municipalité sur les centres compétents pour le traitement des déchets.

8. Garantie

Garantie légale et garantie contractuelle conformément au certificat de garantie ci-joint.

- Pour toute réparation ou remplacement de pièces, adressez-vous à votre détaillant-spécialiste Märklin.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Reparaturservice
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
Tel: +49 7161 608 222
E-Mail: Service@maerklin.de

This device complies with Part 15 of the FCC Rules.

Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 - 57
73033 Göppingen
Deutschland
www.trix.de



www.maerklin.com/en/imprint.html

184373/0612/Ha1Ef
Änderungen vorbehalten
© by Gebr. Märklin & Cie. GmbH